



Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2021/4393-62
Federführend: 62 Bauordnungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	15.06.2021
		Referent:	Thomas Beese
Haushaltsanträge 2022 - Denkmalpflege			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.07.2021	Bau- und Werksenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Für die Haushaltsanträge der Denkmalpflege 2022 werden dem Bau- und Werksenat nachfolgende Haushaltsansätze vorgeschlagen:

Die im Haushalt des Vorjahres bereitgestellten Ansätze sind in Klammern () aufgeführt.

(Ansatz 2021)

HSt. 34000.40100

Aufwendung für die Heimatpflege **13.100,00 €** (12.900,00)

Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung der Stadträte nach § 3 Abs. 2a der Ortsatzung (ein Zwanzigstel des Grundgehalts der Besoldungsgruppe B 7)

HSt. 36500.50900

Denkmalpflegerische Arbeiten an städt. Gebäuden

- Wartung Kreuzgruppe/Columbarium im städt. Friedhof 2.000,00 €
- Instandsetzung hist. Grabanlagen im städt. Friedhof 8.000,00 €

Gesamt: **10.000,00 €** (10.000,00)

HSt. 36500.50980**Unterhalt der Denkmäler, Gedenktafeln und Kunstbrunnen**

- Wegkreuz, Karmelitenplatz	5.000,00 €	
- Reinigungsarbeiten div. Kleindenkmäler	2.000,00 €	
- Unvorhergesehenes, Vandalismus an div. Kleindenkm.	3.000,00 €	
Gesamt:	10.000,00 €	(7.000,00)

HSt. 36500.65530**Untersuchungen an privaten Bauten** 2.250,00 € (2.250,00)

Befunde, Gutachten, Dendrochronologie u. ä. an privaten Bauten im Vollzug des Denkmalschutzgesetzes.

HSt. 36500.65540**Kosten für Bauaufnahmen nach StBauFG u. DSchG** 1.000,00 € (1.000,00)

Professionelle Fotografie, Aufmaße und Dokumentationen

HSt. 36500.65550**Einlagerung historischer Bauteile** 1.000,00 € (500,00)**HSt. 37000.50320****Jüdisches Friedhofsgebäude, Siechenstr. 102
Restaurierungs-/kleine Bauunterhaltungsmaßnahmen**

Für laufende kleinere bauliche Sanierungen gemäß dem Beschluss des Bausenates vom 01.02.1989.

- unvorhergesehene Wartungsarbeiten	2.500,00 €	(2.500,00)
-------------------------------------	------------	------------

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat beauftragt die Verwaltung, die vorgenannten Haushaltsansätze im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2022 anzumelden.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler: